

Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt- SV-Sitzung 20.06.2022

Kinder- und Stadtfest 2022

Das Resümee des Kinder- und Stadtfestes fällt recht positiv aus. Die Stadtmesse wird separat mit den Unternehmen ausgewertet. Die Vereine haben alles gegeben, um das Kinderfest schön zu gestalten. Das Karussell und die Ballwerfbude wurden gern mit angenommen. Für das Kinderfest haben wir die Karussellfahrten mit 500 € unterstützt, sodass die Kinder nur den halben Preis bezahlen brauchten. Durch die kurzfristige Absage des Caterers eröffneten sich dann ganz neue Möglichkeiten vor Ort für unsere jungen Unternehmen mit mobiler Grillbar und der neuen und alten Gastronomie rund um den Markt. Dass die Vereine dann die Bierwagen mit Verstärkung durch den FC Tramm bewältigten, war eine tolle Sache. So hat wohl kaum ein Gast irgendetwas vermissen müssen. Auch das Programm am Freitag wurde sehr gut angenommen. Der Vormittag der Stadtmesse wurde vor allem von Schülern genutzt. Es war sehr interessant, dass sogar Domsühler Schüler mit dem Zug extra dafür anreisten. So manche Information konnten die Mädchen und Jungen einsammeln und wer weiß, evtl. wird daraus ja mal ein künftiger Arbeitsplatz.

Der Orga-Gruppe aus Kulturausschuss, Bürgerhausteam, Citymanagerin und kreativen Mitgestaltern wie Stefan Ehrhardt, Andreas Buhr und Rüdiger Lange ein herzliches Dankeschön. Dem Bauhof recht vielen Dank für den Auf- und Abbau und die vielen Arbeiten zwischendurch. Allen beteiligten Vereinen, Verbänden, Unternehmen, Personen ein herzliches Dankeschön für dieses schöne Fest.

Fußgängerbrücke im Erlenbruch

Hierfür waren ursprünglich 70.000 € eingeplant. Die Planung sollte ursprünglich allein 20.000 € kosten. Zwischenzeitlich hatten wir uns auf die Aufbauart ähnlich der Arboretumbrücke verständigt und der Ausführung aus Holz. Bevor nun die Ausschreibung auf den Weg gebracht wurde, war die Verkehrssicherung dieser Brücke aber dringend notwendig geworden. Unser zweiter stellvertretender Bürgermeister Jürgen Heine hat dafür aus langlebigem Holz neue Handläufe gefertigt. Der Bauhof hat Metallstützen fürs Gelände geschweißt und nun so fest verbaut, sodass nach dem Austausch der Bodenbretter- ganz oder teilweise- aus unserer Sicht keine neue Brücke gebaut werden muss. Es müssen lediglich noch die Seiten mit Material angefüllt werden, damit Radfahrer und Fußgänger gefahrlos auch den Seitenbereich des Weges über die Brücke passieren können. Die Unterkonstruktion macht noch einen recht intakten Eindruck. Wir werden anschließend die Brücke vom Ingenieurbüro prüfen lassen. Der Gesamtaufwand befindet sich damit in einem überschaubaren Bereich.

Photovoltaik um Wessin

Es gibt derzeit drei Anfragen auf Flächenphotovoltaikanlagen um Wessin herum. Hierzu obliegt vor allem der OTV Wessin die Beratung und vor allem Einholung des Bürgerwillens. Es werden im Netz bereits mögliche Einnahmen der Stadt Crivitz als erstrebenswert benannt. Da erfahrungsgemäß solche Prognosen überhaupt nicht gesichert sind, spielen sie weder für die Stadtvertretung noch für die OTV eine Rolle bei solchen Entscheidungen. Wichtig ist, in welcher Form sich die Stadt im Sinne der Bürgerinnen und Bürger beteiligen soll oder eben nicht. Auch, ob die Stadt selbst an einem oder mehreren Objekten mit baut, ist

überhaupt noch nicht konkret sondern lediglich eine Option, die aber noch keineswegs inhaltlich unterlegt ist. Erst kommt die OTV, dann unsere Fachausschüsse der Stadtvertretung.

Besuch aus Bönningstedt zum Kindertag

Eine schöne Tradition konnte nun in diesem Jahr fortgeführt werden: Bönningstedter Grundschul Kinder trafen sich in unserer Schule mit Crivitzer Grundschulkindern und verlebten einen spannenden und fröhlichen Tag mit viel Spaß und Spiel. Am Nachmittag war wieder schön anzusehen, wie sich einige Kinder zum Abschied sogar umarmten.

Ein Dankeschön an alle, die daran teilhatten und die umfangreiche Organisation und Ausgestaltung übernommen hatten.

Ausschreibung der Aktion „Spielen, aber sicher“

Dazu habe ich einen Förderantrag für die Reparatur des Spielplatzes Vogelviertel beantragt und Erfolg gehabt. Die Raiffeisenbank spendet für die Reparatur der Geräte 1.500 €. Hier habe ich mit dem Bauhof bereits abgestimmt, dass davon vorrangig das Karussell repariert werden soll. Sobald die anderen Geräte auch aufgestellt sind, werden wir die Raiffeisenbank zur Einweihung einladen.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch mitteilen, dass die Beschlussvorlage Im Bauausschuss Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Spiel- und Bolzplatzes fälschlicherweise so durch das zuständige Amt so reingereicht wurde. Deshalb habe ich nun diese BV für die heutige Sitzung zurückgezogen in Abstimmung mit dem Kultur- und Bauausschuss. Es geht um die Sanierung und den Wiederaufbau einzelner Geräte zu den bereits Vorhandenen. Alles andere wird Gegenstand weiterer Arbeitsschritte sein.

Kita Marienkäfer in Wessin

Es ist so weit, Frau Klünder verabschiedet sich im Juli in einen neuen Lebensabschnitt- den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin wird die Kollegin Jana Marckwardt.

Mahnwache zur gynäkologisch-geburtshilflichen Station in Crivitz

Am 24.06.2022 wird anlässlich des traurigen zweiten Jahrestages der Schließung dieser Station eine etwas größere Mahnwache gestaltet mit kleinem Konzert. Der Landrat ist dazu eingeladen worden, um zu erfahren, ob es denn schon nennenswerte Ergebnisse der von ihm gebildeten Arbeitsgruppe zum Thema zu verkünden gibt. Bis 30.06. lautete der Kreistagsbeschluss, sollten Ergebnisse vorliegen. Unser fachkundiger Vertreter Dr. Moldenhauer vertritt dort die Interessen der Bürgerinitiative. Leider dürfen die Mitglieder dieser Kreisarbeitsgruppe uns aus den nichtöffentlichen Sitzungen nicht berichten. Deshalb haben wir den Landrat eingeladen, uns zumindest einen Zwischenbericht zu geben. Auch gibt es inzwischen Gerüchte, dass der Wunschpartner sich aus der Zusammenarbeit zurückziehen will. Auch das wollen wir klären. Die Arbeitsgruppe hat erklärt, solange weiter Mahnwachen abzuhalten, bis es ein Ja oder ein Nein zur besagten Station gibt.

Jeder kann in dieser Woche am Bürgerhaus seine Wünsche und Gedanken für die Wiedereröffnung der Station an eine Tafel schreiben. Auch die Volksinitiative befindet sich

auf der Zielgeraden, aber es braucht noch einiges Engagement, die letzten Unterschriften einzusammeln.

Fördermittelbescheid „Lebendige Innenstädte“

Der Fördermittelbescheid über etwa 88.000 € aus dem Wirtschaftsministerium M-V ist eingetroffen.

Haushaltsplanung 2023

Die Fachausschüsse bitte ich, in den kommenden Wochen ihre Mittelanmeldungen an das Amt weiterzugeben, damit das Amt in den Fachbereichen nach den Ferien zügig in die Planung einsteigen kann.

Zum Bürgerhaushalt

wird in der kommenden SV-Sitzung eine Vertreterin aus Bützow und evtl. in Begleitung der Uni Rostock uns die Erkenntnisse und Erfahrungen vortragen, wie sie das dort angepackt und umgesetzt haben. Hiermit haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich direkt und ohne lange Wege in die Gestaltung der Stadt einzubringen.

Britta Brusck-Gamm

Bürgermeisterin